

# Lautstarke Argumente sammeln

**FLUGLÄRM I** Auf dem Lerchenberg wird eine Messstation installiert / Mikrofone dokumentieren auch tiefe Frequenzen

Von Silvia Dott

**MAINZ.** Der Stadtteil Lerchenberg wird im Juni voraussichtlich eine Hightech-Lärm-messstation bekommen. Kosten: rund 5400 Euro. Am Mittwoch unterzeichnete der Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz und die Bürgerinitiative (BI) Lerchenberg den Vertrag im Hotel Independence. Die Firma konzipiert ein eichfähiges Schall-Messgerät nach DIN-Norm speziell für den Lerchenberg. Mit feinsten Mikrofonen dokumentiert es den Fluglärm in Echtzeit und in verschiedenen Frequenzen (A, C und Z).

» Gegen 5 oder 6 Uhr morgens geht der Krach so richtig los. Noch lauter als am Tag. «

LARS NEVIAN, stellvertretender Vorsitzender Initiative gegen Fluglärm Mainz

Das Gerät decke einen Bereich von 30 bis 127 Dezibel ab und habe die Genauigkeitsklasse 1, erklärte Ena Echlas von der Gesellschaft für Sensorik.

Dies habe den Vorteil, dass auch tiefe Frequenzen aufgezeichnet werden. „Der Mensch hört diese Töne nicht, aber der Körper nimmt sie mit negativen

Auswirkungen wahr“, so der Referent. Die Fraport drücke den Lärm mit geeigneten Umrüstungen der Flieger in den Infraschall-Bereich, um die Kritik zu umgehen, erklärte Erwin Stufler vom Vorstand des Vereins. Das neue Gerät arbeitet vollautomatisch. Die Hersteller-Firma übernimmt auch die Wartung. In Bretzenheim steht schon eine ähnliche Station.

Laut Informationen der Fluglärmgegner ist der Krach für viele Krankheiten verantwortlich: unter anderem Herzinfarkt, Bluthochdruck, Depressionen, Leukämie und Diabetes. Auch bliesen die Maschinen tonnenweise Gifte in die Luft. Die Auswirkungen seien noch ungeklärt.

Lerchenberg sei durch die Interimslösung doppelt belastet, so Antje Bedemann von der BI Lerchenberg. „Gegen 5 oder 6

Uhr morgens geht der Krach so richtig los. Noch lauter als am Tag“, so der stellvertretende Vereinsvorsitzende Lars Nevian. Eigentlich sollte der Lärm morgens langsam ansteigen.

„Wir brauchen eine solche Messstation dringend, damit wir Beweise haben, die in Gerichtsprozessen vorgelegt werden können“, betonte ein Bürger, der auf seinem Haus eine eigene Station betreibt. Ohne Messungen könne man nur von gefühltem Lärm sprechen.

Bundestagsabgeordnete Tabea Rößner (Grüne) überreichte einen Scheck über 500 Euro von der Internet-Versteigerung ihrer Handtasche. Ein Boulevard-Blatt hatte vor einigen Wochen berichtet: „Handtasche vergessen – Flugzeug angehalten.“ Rößner hatte die Versteigerungssumme um einen privaten Zuschuss erhöht.

KOMMENTARE LESEN (1)

KOMMENTAR SCHREIBEN

Von: **HARTMUT RENCKER**

28.03.2014

## Was ist dB A-C-Z?

Die Einheit Ohr/Gehirn nimmt den Schall nicht objektiv wahr und zwischen Mensch und Tier gibt es große Unterschiede. Hunde und Fledermäuse hören noch extrem hohe Frequenzen, Elefanten extrem tiefe. Und so hat man den auf das menschliche Gehör zugeschnittenen Filter A erfunden, der nur die beim Menschen dominierende Wahrnehmung mittelhoher Frequenzen selektiv erfasst und alles Andere unterbewertet bzw. unterdrückt. Bei dB C werden niedrige Brummfrequenzen stärker gewichtet und bei dB Z wird alles gemessen, auch das, was im Bauch wummert, aber nicht im Ohr.

Kommentar bewerten  (0)  (0)